



Kirchenblick

Nr. 97 · Frühling 2023

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE SCHÖNWALDE



Auch dieser Kirchenblick zeugt wieder von vielen Begegnungen, Personen und einer Menge ehrenamtlichen Engagements in unserer Gemeinde und auf dem Pfarrhof. Der Kirchengemeinderat nimmt Fahrt auf, die Zukunft des Pfarrhofes wird bedacht und zugleich ständig weiterentwickelt, die Pfadfinder sind aktiv, wir waren Gastgeber für einen denkwürdigen Vortrag zum 24. Februar, dessen traurige Botschaft am Anfang der Passionszeit stand.



„Die Geschichte von Jesus“ steht dabei stets im Hintergrund. Sie neu zur Kenntnis und ins eigene Leben hinein zu nehmen, dafür ist Gemeinde da. Sie ganz neu zu hören, dazu lädt der ungarische Musiker Gabor Benda am 5. April ein. Lassen Sie sich von ihm inspirieren, aber auch von den anderen Aktivitäten und Angeboten in den nächsten Wochen und Monaten.

Mit vorösterlichen Grüßen
Arnd Heling

INHALTSVERZEICHNIS

Geistliches Wort	3
Kirchengemeinderat	4
Aus der Region	6
Klavierabend: <i>Die Geschichte von Jesus</i>	10
Besuchdienstkreis	11
Portrait Frank Köster	12
Bauprojekte auf dem Pfarrhof	13
Kita – <i>Verabschiedung Mariele Niemann</i>	15
Gottesdienste und Veranstaltungen	16
Andachten vor Ostern	18
Unsere KonfirmandInnen	19
Gedenkveranstaltung Ukraine	21
Pfadfinder	22
Kinderbuch-Empfehlungen	25
Weltgebetstag	26
Kirchentag	27
Einladung Tauffest	29
Kontakt	30
Freud und Leid	31

Alles künstlich, oder was?

„Tritt frisch auf, tu's Maul auf, hör bald auf“ – stark verkürzt, aber doch unverwechselbar: dieser markige Rat Martin Luthers an die Prediger des Wortes Gottes. Was ist und wie entsteht eigentlich eine Predigt? Gottes Wort soll sie auslegen, und zwar so, dass durch das dürftige Menschenwort wahrhaftig Gott spricht, indem die Predigt Herz und Gewissen der Hörenden erreicht, sie tröstet und aufbaut, sie ermutigt und gewiss macht, und vieles mehr. In ihrer Ausbildung lernen Theologen, biblische Texte aus ihrer Entstehungsgeschichte und aus ihrem „Sitz im Leben“ heraus zu verstehen. Aber das allein macht noch keine Predigt. Dazu braucht es den „Predigteinfall“, wie ich als Vikar lernte. Der kommt wie und wann er will. Am besten, so lernten wir, beginnt die Vorbereitung für die Sonntagspredigt am Montag davor, um einige Tage mit dem Text meditierend umzugehen, ihn mit in den Alltag und in die Begegnungen der Woche zu nehmen. Ohne diesen Predigteinfall würde ein zwei- oder dreitausend Jahre alter Text die Zeitgenossen nicht erreichen. Wenn das aber gelingt – ist das ein Glücksfall? Oder Wirkung des Heiligen Geistes? Letzterer ist, wie das Glück, unverfügbar – die Frage muss unbeantwortet bleiben. Aber eines ist die Predigt dann: sie ist immerhin echt, authentisch. Nur dann, wenn überhaupt, kann ein Funke überspringen.

Diese Erfahrung macht jeder, der etwa schon mal eine Brautrede gehalten hat. Wenn sie mit echten Erfahrungen gespickt ist, dann ist die Rede 1000mal wirkungsvoller als die beste Vorlage aus dem Internet. Kürzlich hat ein österreichischer Pfarrer getestet, ob die neue Künstliche Intelligenz (KI) ChatbotGPT wohl eine bessere Predigt halten könne als er selbst. Die KI musste nicht lange meditieren: Binnen drei Sekunden (!) erstellte sie einen passablen Predigttext. – Und gab es einen Sieger?

Bei allem Respekt – die KI, so das vorläufige Ergebnis, kann nicht glaubwürdig auf eigene Erfahrungen zurückgreifen. Das macht den Unterschied. Sie kann nur Erfahrungen anderer, die sie in Tausenden von Texten findet, kombinieren. Zweifellos kann Gott sich auch der KI bedienen, um ein Menschenherz zu erweichen. Ich hoffe aber, um Gottes Willen, dass Er sich das nicht zur Gewohnheit macht. Was wir brauchen, sind echte Erfahrungen gerader und aufrechter Menschen. Seien wir nüchtern und wachsam: Je menschlicher die KI wird, desto künstlicher drohen wir zu werden, wenn Schein und Sein, Wahrheit und Fake nicht mehr zu unterscheiden sind. Was würde Luther sagen? „Alle Predigt und Lehre, die uns nicht Jesus Christus lehrt und prediget, ist nicht tägliches Brot und Nahrung für unsere Seelen.“

Arnd Heling

IMPRESSUM

Kirchenblick, Gemeindebrief | Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönwalde, Körperschaft des Öffentlichen Rechts in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland | Vertreten durch den Vorsitzenden: Dr. Arnd Heling
Redaktion: Dr. Arnd Heling, Meike Noodt, Brigitte Hilbert | Anzeigenverwaltung: Kirchenbüro | Layout: Renate Hagenkötter
Titelbild: Natalia Lutchenko aus Kiew spielt die ukrainische Hymne am 24. Februar 2023 im Gemeindehaus
Bildnachweis: Titel/S.23 Peter Teich | S.10 Gábor Benda | S.11, 13, 19 Arnd Heling | S.12 Brigitte Hilbert
S.15 Kita (J. Niemeyer) | S. 18 Julia Hilbert | S. 21 VCP-Stamm Sventana (Nele Wirt) | S.22 Hans Magnus Heling
Anschrift: Jahnweg 2, 23744 Schönwalde a.B. – Telefon 04528 | 9250 – kg-schoenwalde@kk-oh.de

Aus dem Kirchengemeinderat – Viele Ämter und Ausschüsse

Der neu gewählte Kirchengemeinderat traf sich im Januar zu seiner ersten Sitzung. Es wurden sogleich, den jeweiligen Neigungen und Interessen entsprechend, einige Zuständigkeiten geklärt, um die gemeinsamen Sitzungen zu entlasten. Das nämlich ist die Aufgabe der Beauftragungen und Ausschüsse.

Zunächst wurde Pastor Heling erneut zum Vorsitzenden gewählt; auch Rudi Hoffmann wurde in der Funktion des zweiten Vorsitzenden bestätigt, um eine gewisse Kontinuität zu gewährleisten. Beide wurden einstimmig gewählt. Rudi Hoffmann wird nach dem Ausscheiden von Pastor Heling in den Ruhestand (Ostern 2024) sein Amt zur Verfügung stellen. Sodann wurde Laura Lorenz aus Kasseedorf einstimmig in den Kirchengemeinderat berufen.

Nach einer Vorstellung der verschiedenen Arbeitsbereiche der Kirchengemeinde wurden die folgenden Berufungen einvernehmlich vollzogen:

Land- und Pacht Ausschuss: Ulf Köhn, Dr. Katrin Romahn, Benjamin Janke, Arnd Heling

Finanzausschuss: Rudi Hoffmann, Arnd Heling, Kristin Jennet

Bauausschuss: Rudi Hoffmann, Udo Schirmacher, René Holz, Arnd Heling

Friedhofsausschuss: Angelika Ridders wird in Abwesenheit für den Ausschuss vorgeschlagen. Der Ausschuss soll eingesetzt werden, wenn noch wenigstens eine weitere Person in dem Ausschuss mitwirken will.

Ökumeneausschuss: Rudi Hoffmann. Der Ausschuss nimmt seine Arbeit auf, wenn sich noch wenigstens eine Person zur Mitwirkung in dem Ausschuss findet.

Außerdem hat der KGR die folgenden Personen zu Beauftragten für besondere Aufgaben bestimmt:

Beauftragte für Regionalentwicklung (Pfarrsprengel): Liselotte Blenk, Laura Lorenz, Jacqueline Niemeyer, Arnd Heling
Beauftragte für Prävention: Als Ansprechpartner gegenüber dem Kirchenkreis und in der Gemeindeöffentlichkeit im Blick auf Prävention und evtl. Beschwerden betr. sexuellen Missbrauch werden erneut gewählt: Stefan Schilk, Brigitte Hilbert.

Beauftragte für Diakonie und Soziales: Für die Beratung des KGR in caritativen, sozialdiakonischen Maßnahmen und Projekten, gezielte Hilfen über die Cruse Stiftung, Zusammenarbeit mit kommunalen Verbänden, Vertretung der Kirchengemeinde im Betreuungsverein Nah dran e.V. wird Kerstin Noetzold gewählt.

Beauftragte für Friedhofsfragen: Angelika Ridders wird in Abwesenheit einstimmig gewählt.

Die Ausschüsse und Beauftragten werden sich im Laufe des Jahres in ihre neuen Aufgaben hineinfinden und die Arbeit aufnehmen.

Manche an sich sehr wünschenswerte Beauftragungen oder Ausschüsse, wie etwa Beauftragte für Umwelt, Energie, Beschaffung, oder für Seniorenarbeit, oder für Gottesdienst und Kirchenmusik, nicht zuletzt auch für Kinder und Jugend wurden zurückgestellt, um die Mitglieder des KGR nicht mit Aufgaben und Verantwortung zu überhäufen. Es sei darauf hingewiesen, dass Ausschussmitglieder und Beauftragte nicht notwendig Mitglieder im Kirchengemeinderat sein müssen. Ja, nicht einmal die Kirchenmitgliedschaft ist zwingend, um seine besondere Kompetenz dem Kirchengemeinderat beratend zur Verfügung stellen. Wer sich also durch diese Zeilen motiviert fühlt, sich irgendwo mit seiner/jhrer Gabe einzubringen, wende sich bitte an eine(n) der Kirchengemeinderäte, so dass gegebenenfalls eine Berufung ausgesprochen werden kann.



Dankbar festzustellen bleibt, dass Angelika Ridders weiterhin den Frauenkreis leitet und Ilona Wandt den Besuchsdienst. Auch Brigitte Hilbert bleibt der Redaktion des Gemeindebriefes verbunden. Allen Ehrenamtlichen gebührt Respekt und Anerkennung für ihren Einsatz!

Zukunft des Pfarrhofs

Vor der Kirchenkreissynode am 10.01. hat Propst Süssenbach erklärt, dass auch in dem Pfarrsprengel „Kirchspiel Bungsberg“ der Pfarrhof als Ensemble aus Spiritualität, Kultur, Bildung, Naturerleben und Jugend erhalten bleiben und sogar entwickelt werden solle. Da dies bei Reduzierung der Pfarrstellen nach Ostern 2024 von einer Pfarrperson nicht mehr zu leisten ist, soll ein Konzept entwickelt werden, das den Pfarrhof mitsamt seinen vielfältigen Aktivitäten festigt und in eine zukunftsfähige Struktur überführt. Ein Wunschziel wäre die Schaffung einer Diakonen- oder Gemeindepädagogengestelle, die den Pfarrhof gleichsam managt. Die Beratung wird Pastor Andreas Wackernagel durchführen, der bereits in früheren Jahren in Ostholstein als Organisations- und Personalentwickler gearbeitet hat. An dem Beratungsprozess sollen auch Vertreter kommunaler Institutionen und Vereine beteiligt werden, da sich der Pfarrhof als ein Baustein der allgemeinen Ortsentwicklung versteht.

Bericht aus der Region am Bungsberg – Pfarrsprengel Hansühn, Hohenstein, Lensahn, Schönwalde

In den kommenden Jahren treten viele Pastorinnen und Pastoren aus den geburtenstarken Jahrgängen in den Ruhestand. Zugleich fehlt es aber an theologischem Nachwuchs. Es wird davon ausgegangen, dass wenigstens ein Viertel der freiwerdenden Pfarrstellen nicht mehr besetzt werden kann. Auch in unserem Pfarrsprengel, dem Kirchspiel Bungsberg, wird es ab 2024 noch drei anstatt jetzt vier Pfarrstellen geben. Dies wirft die Frage nach dem gottesdienstlichen Angebot an den insgesamt sechs Predigtstätten des Pfarrsprengels auf. Die Kirchengemeinderäte aus Hansühn und Hohenstein, Lensahn, Schönwalde haben darum einen Gottesdienstplan zur Erprobung entwickelt, der auf diese Situation reagieren soll. Der Plan geht davon aus, dass in der Regel zwei Pastoren oder Pastorinnen die Gottesdienste an vier verschiedenen Orten ausrichten, was nur möglich ist, wenn es gestaffelte Anfangszeiten gibt. Das heißt, die Anfangszeiten verschieben sich nach vorn oder hinten auf 9.30 Uhr bzw. 11 Uhr. Eine gewisse Karenzzeit ist nötig, um auch Gottesdienste mit Abendmahl oder Taufen durchführen zu können.

Am vierten Sonntag des Monats soll es einen gemeinsamen Gottesdienst in Lensahn für das Kirchspiel Bungsberg

geben. Hier wird es also verlässlich jeden Sonntag, immer um 11 Uhr einen Gottesdienst geben. Es ist zu hoffen, dass sich die Gemeindeglieder der vier Kirchengemeinde hier regelmäßig begegnen, zumal es ein Gottesdienst „in besonderer Form“ sein soll.

Auf diese Weise ist die erhöhte Anforderung an die Pastorinnen und Pastoren auf Dauer zu leisten. Freilich wird es immer auch Ausnahmen von der Regel geben, bedingt durch die beweglichen Kirchenfeste oder andere Anlässe wie Konfirmationen oder lokale Traditionen.

Manche lieb gewordene Tradition wird sich nicht in der gewohnten Weise halten lassen. Doch durch den gelegentlichen Einsatz von Lektoren, Prädikanten oder Geistlichen im Ruhestand wird sich hoffentlich manches neu gestalten lassen. Diejenigen Kirchen und Kapellen, die nach der neuen Regelung am meisten verzichten müssen, sollen durch gezielte und besondere Veranstaltungen im Jahreslauf wertgeschätzt werden.

Nun gilt es, erste Erfahrungen mit diesem neuen Modell zu sammeln, das erst im nächsten Quartal so richtig anschaulich werden wird. Wir freuen uns über konstruktive Rückmeldungen von Ihnen und sind gespannt auf gemeinsame Gottesdienste.

*Anas Hamami, Arnd Heling,
Hans Hillmann, Jörg Reimann*



Gottesdienste in der Region – April bis Mai 2023

02. 04. '23 Palmsonntag			
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor i. R. Motschmann
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst mit Abendmahl	Jörg Reimann
11.00 Uhr	Lensahn	Gottesdienst, danach Kirchenschmaus	Jörg Reimann
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst	Pastor i. R. Motschmann
06. 04. '23 Gründonnerstag			
18.00 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst mit Abendmahl	Anas Hamami
18.00 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst mit Abendmahl	Arnd Heling
19.00 Uhr	Lensahn	Gottesdienst mit Abendmahl	Jörg Reimann
07. 04. '23 Karfreitag			
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Anas Hamami
10.00 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst	Arnd Heling
11.00 Uhr	Lensahn	Gottesdienst	Stefan Bemmé
15.00 Uhr	Lensahn	Gottesdienst	Gisela Schareina
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst	Anas Hamami
08. 04. '23 Osternacht			
23.00 Uhr	Lensahn	Osternacht	ab 22 Uhr Lagerfeuer vor der Kirche Ulrike Rasch
09. 04. '23 Ostersonntag			
09.30 Uhr	Koselau	Ostergottesdienst	Jörg Reimann
09.30 Uhr	Hohenstein	Ostergottesdienst	Anas Hamami
10.00 Uhr	Schönwalde	Ostergottesdienst	Arnd Heling
11.00 Uhr	Lensahn	Ostergottesdienst	Jörg Reimann
11.00 Uhr	Hansühn	Ostergottesdienst mit Abendmahl	Anas Hamami

10. 04. '23 Ostermontag

09.30 Uhr	Harmsdorf	Gottesdienst	Stefan Bemmé
11.00 Uhr	Lensahn	Gottesdienst	Stefan Bemmé

16. 04. '23

09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst mit Abendmahl 	Anas Hamami
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst mit Abendmahl 	Stefan Bemmé
11.00 Uhr	Lensahn	Gottesdienst	Stefan Bemmé
11.00 Uhr	Harmsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl 	Anas Hamami

23. 04. '23

09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Stefan Bemmé
10.00 Uhr	Schönwalde	Konfirmationsgottesdienst	Arnd Heling
11.00 Uhr	Lensahn	Gottesdienst	Jörg Reimann
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst	Stefan Bemmé

29. 04. '23

11.30 Uhr	Harmsdorf	Konfirmationsgottesdienst	Anas Hamami Ulrike Rasch
-----------	-----------	---------------------------	-----------------------------

30. 04. '23

09.30 Uhr	Hohenstein	Konfirmationsgottesdienst	Anas Hamami Ulrike Rasch
10.00 Uhr	Schönwalde	Konfirmationsgottesdienst	Arnd Heling
11.00 Uhr	Lensahn	Gottesdienst in besonderer Form – mit Gospel	Jörg Reimann
11.30 Uhr	Hansühn	Konfirmationsgottesdienst	Anas Hamami Ulrike Rasch

07. 05. '23

09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Müller-Busse
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst mit Abendmahl 	Jörg Reimann
11.00 Uhr	Lensahn	Gottesdienst mit Abendmahl 	Jörg Reimann
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst	Müller-Busse

13. 05. '23

11.00 Uhr	Lensahn	Konfirmation	Hans Hillmann
14.00 Uhr	Lensahn	Konfirmation	Hans Hillmann

14. 05. '23

09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Stefan Bemmé
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst	Arnd Heling
11.00 Uhr	Lensahn	Konfirmation	Hans Hillmann
11.00 Uhr	Harmsdorf	Gottesdienst	Stefan Bemmé

18.05.'23 Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr	Schönwalde Regionsgottesdienst	Gottesdienst für Mensch und Tier	Arnd Heling Jörg Reimann
-----------	--	----------------------------------	-----------------------------

21. 05. '23

09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst mit Abendmahl 	Stefan Bemmé
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst mit Abendmahl 	Arnd Heling
11.00 Uhr	Lensahn	Gottesdienst	Jörg Reimann
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst mit Abendmahl 	Stefan Bemmé

28. 05. '23 Pfingstsonntag

09.30 Uhr	Koselau	Pfingstgottesdienst	Jörg Reimann
09.30 Uhr	Hohenstein	Pfingstgottesdienst	Stefan Bemmé
10.00 Uhr	Schönwalde	Pfingstgottesdienst auf Plattdeutsch, im Waldstück Glinde, mit Taufen	Arnd Heling
11.00 Uhr	Lensahn	Pfingstgottesdienst	Jörg Reimann
11.00 Uhr	Hansühn	Pfingstgottesdienst	Stefan Bemmé

29. 05. '23 Pfingstmontag

11.00 Uhr	Lensahn Regionsgottesdienst	Gottesdienst nach Taizé	Stefan Bemmé
-----------	---------------------------------------	-------------------------	--------------

„Die Geschichte von Jesus“ –
Eine Solo-Klavieraufführung des un-
garischen Komponisten Gábor Benda

Am Mittwoch, dem 5. April um 18 Uhr in der Kirche Schönwalde präsentiert der Künstler sein Werk für Solo-Klavier mit dazu vorgetragenen Texten aus dem Evangelium (s. auch S.17).

Seine erste Begegnung mit Jesus hatte der musikbegabte Gábor Benda in der Grundschule. Seine Religionslehrerin war eine begnadete Erzählerin und begeisterte den Schüler mit zahlreichen Geschichten über die Taten und Lehren von Jesus. Als er in seinem jungen Alter bei einer Schulveranstaltung zum ersten Mal vor großem Publikum das Präludium c-Moll von J. S. Bach vortrug, war diese Lehrerin von seiner Präsentation sehr berührt und meinte, er hätte so Klavier gespielt, wie Jesus über das Wasser lief. Sie erklärte ihm auch, dass J. S. Bach ein großer Komponist in der Musikgeschichte gewesen sei, der Gott und

Jesus sehr nahestand. Hieraus erschloss sich dem Schüler Gábor, dass die gesamte Kultur des Abendlandes auf der Philosophie von Jesus Christus beruht: die Musik, die Literatur, die bildenden Künste, alles ist mit ihm verbunden.

J. S. Bach wurde sein Lieblingskomponist. Der mehrstimmige Fluss in seinen Werken erinnert ihn an das Wachsen, Werden und Vergehen in der Natur. Seine Musik zeigt den ewigen Kreislauf des Lebens, der von einer großartigen Schöpferkraft geleitet wird. Mit seinen Kompositionen möchte Gábor Benda diese elementare Schöpferkraft ausdrücken. Sein Ziel ist es nicht, Bach zu imitieren. Wohl folgt er den Gesetzmäßigkeiten der Schöpfung auf traditionelle Weise, erzählt seine Geschichten jedoch mit Mitteln der heutigen Musiksprache. Viele neue Melodien entstanden in ihm und immer stärker wurde der Wunsch, die Geschichte Jesu zu erzählen. So wählte er zwölf Stationen im Leben Jesu aus und vertonte diese.

Dreißig Jahre nach seinem ersten Auftritt brachte er sein Werk „Die Geschichte Jesu“ in verschiedenen Kirchen Nordostungarns zur Aufführung. Schon mehrfach wurde seine Komposition zu Ostern und Weihnachten im ungarischen Fernsehen übertragen.

Brigitte Hilbert



„Ihr habt mich besucht“ – Der Besuchsdienstkreis unserer Gemeinde



Gott kommt uns Menschen nahe, indem er die Menschen in Jesus Christus „besucht“ (Lk.1,68). In den Evangelien wird vielfach berichtet, wie Jesus ganz verschiedene Menschen besucht, z. B. den Zöllner Zachäus, Maria und Martha, die Hochzeitsgesellschaft zu Kana und viele andere.

Jesus fordert seine Nachfolger|innen auf, dieser Grundbewegung Gottes hin zu den Menschen zu folgen. Das entspricht dem Grundbedürfnis aller Menschen nach sozialem Kontakt. Jeder Mensch braucht die Begegnung mit anderen, um Sinn und Selbstvergewisserung zu erleben. Insbesondere Einsame und Alleinstehende zu besuchen, ist darum eine zentrale Lebensäußerung einer Kirchengemeinde. Ein eher stiller, unspektakulärer, aber doch so wichtiger und unverzichtbarer Dienst ist das!

Manche Begegnung lässt Besuchende und Besuchte gestärkt und beglückt zurück. Fast immer gerät etwas in Bewegung. Man muss nicht nur tolerant

und offen sein können, sondern manchmal auch emotional stabil und belastbar. Immer geht es darum, den Besuchten in annehmender, wertschätzender Haltung zu begegnen. Wer andere im kirchlichen Dienst besucht, unterliegt ansonsten der Schweigepflicht.

Die Mitglieder unseres Besuchsdienstkreises üben ihre Tätigkeit zum Teil schon seit vielen Jahren treu aus. Nun scheidet einige von ihnen aus: **Wir danken** *Edith Thor-Feldt, Margret Kotthaus* und *Anke Schmütz-Ziesemer* für ihren langjährigen Dienst. Mit dabei sind weiterhin *Udo Delker, Annegret Hagelstein, Folker Hilbert, Sonja Klein* und *Ilona Wandt*. Ihnen allen sei an dieser Stelle einmal herzlich gedankt. Gott segne sie in ihrem Dienst.

Wer Interesse hat, sich dem Besuchsdienstkreis anzuschließen, ist herzlich willkommen und wende sich an die Leiterin Ilona Wandt oder auch an Pastor Heling.

Arnd Heling

Frank Köster – Ein Mann der Tat

Seit August des letzten Jahres gibt es auf dem Pfarrhof Schönwalde ein neues Gesicht. Anstatt sein Rentnerdasein zu genießen, stimmte Frank Köster der Anfrage von Pastor Heling zu, dort als neuer Hausmeister tätig zu werden.

Vielen Dorfbewohnern ist Frank Köster gut bekannt, denn seit er dort vor einundsiebzig Jahren in Schönwalde das Licht der Welt erblickte, blieb er seinem Heimatort bis heute fast immer treu. Nach seinem Schulabschluss und einer Ausbildung zum KFZ-Mechaniker arbeitete er viele Jahre in der Autowerkstatt in Schönwalde. Seine umfangreichen handwerklichen Kenntnisse konnte er in späteren Jahren bei seiner Arbeit im Zweckverband Ostholstein noch auf verschiedenen Gebieten spezialisieren.

„Um die Ecke in Harmsdorf“ lernte er beim Tanzen in der Disko seine spätere Frau kennen und baute für sie und seine beiden Söhne dann ganz in der Nähe seines ehemaligen Elternhauses in Schönwalde ein eigenes Haus. Seine Freizeit verbringt er auch heute gern in Gesellschaft; beide Söhne wohnen mit ihren Familien nicht weit entfernt. Um sich fit zu halten, unternimmt der sportliche Naturliebhaber auf seinem „Drahtesel mit Dreigangschaltung“ längere Fahrradtouren durch die malerische



Landschaft Ostholsteins bis an die Ostseeküste. Viel Zeit verbringt er auch mit seinem Eurasier-Hund Anjuk, der viel Auslauf braucht und mit dem er zweimal täglich lange Spaziergänge unternimmt. Eurasier sind ruhige, ausgeglichene, intelligente, wachsame Tiere. Genau diese Eigenschaften benötigt und besitzt ja auch sein Besitzer bei seiner vielseitigen Hausmeistertätigkeit auf dem Pfarrhof: „Meine Arbeit in der Natur macht mir viel Freude. Ich halte das Gelände rund um die Kirche sowie im Naturerlebnisraum in Schuss. Daneben plane und baue ich gerade gemeinsam mit unserer FÖJlerin Mirjam eine Überdachung für den Hühnerauslauf im Tiergehege, die wegen der Gefahr von Vogelgrippe amtlich vorgeschrieben ist.“

Wir wünschen Frank Köster bei seiner Arbeit auf dem Pfarrhof weiterhin viel Freude und Gottes Segen.

Brigitte Hilbert

Bauprojekte auf dem Pfarrhof

Räumen und Reparieren, Bauen und Werkeln – auf dem Pfarrhof und in bzw. an seinem Gebäudebestand gibt es immer etwas zu tun.

Mit ungebrochenem Gestaltungsdrang sind Kornelis Bouman, Rudi Hoffmann und Frank Köster unterwegs, um Pfarrhof und Naturerlebnisraum auf Vordermann zu bringen. Der Pfarrhof lebt ganz wesentlich vom Engagement Einzelner, die diesen Ort zu ihrer Sache machen. Die Pfarscheune wurde und wird weiterhin entrümpelt, eine Voliere im Hühnergehege errichtet, um endlich einmal richtig für die nächste Vogelgrippe aufgestellt zu sein, als nächstes soll ein kleiner Ententeich angelegt werden. Eine größere Kompostanlage ist in Planung.

Aber auch die unermüdlichen Pfadfinder haben ihr Gelände weiter optimiert, zuletzt durch eine solide Benjeshecke als Einfriedung. Demnächst soll ein Backtisch neben dem Lehmbackofen konstruiert werden, um professioneller arbeiten zu können.

Professionelle Hilfe wird im Übrigen für den Bau einer Feldsteinmauer hinter der Pfarscheune eingeholt, um alte Gartenstrukturen wieder sichtbar zu machen. Auch der Bohlenweg wird teilrestauriert, sobald die Witterung es zulässt. An kreativen Aufgaben mangelt es nicht. Helfende Hände werden immer gebraucht – Neueinsteiger sind stets willkommen!

AH





**GÄRTNEREI
HAMER**

- Trauerfloristik
- Topf- und Schnittblumen
- Dekorationen
- Grabpflege
- Balkon- und Beetpflanzen
- Baumschulware - Stauden

Milchstraße 2 | 23730 Altenkrempe | Tel (04561) 8839 | Fax (04561) 39 56 11

**Blumen machen
das Leben bunter !**

**Sommerblumen
in bewährter Hamer-Qualität**

Vielen Dank für Ihre Treue!



Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 18 Uhr / Sa 8 - 12.30 Uhr



EINHORN-APOTHEKE



Denise-Bettina Wehling

Oldenburger Str. 19 | 23744 Schönwalde | (0 45 28) 10 01

Öffnungszeiten: Mo, Di + Do 8⁰⁰ - 18³⁰ Uhr
Mi + Sa 8⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr | Fr 8⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr



Boller Hansühn
BESTATTUNGEN

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen und Bestattungsfürsorge

Wir bieten unsere Dienste auf allen Friedhöfen an.

Tobias Boller | Rosenstr. 5 | 23758 Hansühn | 04382 203 | www.boller-hansuehn.de

„Mach's gut, Mariele!“

Anfang August 2019 startete Mariele Niemann mit ihrem ersten Arbeitstag als Sozialpädagogische Assistentin ihre berufliche Reise in der Igelgruppe unserer Kindertagesstätte. Zur gleichen Zeit begann sie ihre berufsbegleitende Ausbildung zur Erzieherin. Nach dreieinhalb Jahren hieß es im Dezember letzten Jahres abwarten und Daumen drücken, bis das Ergebnis der letzten Prüfung der Facharbeit, die Mariele zum Thema „Spracherwerb“ während ihres Abschlusspraktikums in unserer Kindertagesstätte verfasst hatte, ausgewertet war. „Herzlichen Glückwunsch, Mariele. Du bist jetzt Erzieherin. Wir freuen uns sehr für dich“, durften wir ein paar Wochen später zu ihr sagen.

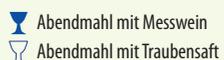
Als frisch ernannte Erzieherin wünschte sich Mariele in der Position der Gruppenleitung sowie in Vollzeit zu arbeiten. Leider konnten wir ihr diese Wünsche in unserer Kindertagesstätte nicht erfüllen, da keine passende Stelle frei war. Daher hieß es am Donnerstag, dem 23. Februar 2023 Abschied nehmen. Mit einer kleinen Andacht im Flur verabschiedeten sich alle Kinder und pädagogischen Fachkräfte der Kindertagesstätte sowie Pastor Heling von Mariele. Nachdem ein Begrüßungslied gesungen war, eine Kerze brannte sowie das Holzkreuz beleuchtet war, wurden Mariele Geschenke überreicht und sie berichtete uns:

„Ab morgen arbeite ich in einer anderen Kindertagesstätte in Eutin, die Schatzkiste heißt und spiele dort mit anderen Kindern.“ Marieles Wunschlied „Gottes Liebe ist so wunderbar“ wurde gesungen, ebenso hüllten die Kinder sie golden ein und mit dem Sprechen eines Segens für Mariele wurde die Andacht beendet.

Liebe Mariele, wir wünschen dir alles, alles Gute auf deiner weiteren beruflichen Reise und sind sehr froh, dass wir dich auf dieser Reise ein kleines Stück begleiten durften. Für uns warst du zu jeder Zeit eine geschätzte Kollegin und eine Bereicherung unseres Teams. Für die Kinder warst du eine kontinuierliche, verlässliche und empathische Bezugsperson, die auch von den Eltern geschätzt wurde. Vielen Dank für dein großes Engagement in den letzten dreieinhalb Jahren und dass du uns beim Wachsen begleitet hast. Wir wünschen dir viel Glück und Erfolg sowie Gottes Segen auf deinem weiteren Lebensweg.

Die Kinder und Mitarbeiterinnen der Ev.-Luth. Kindertagesstätte Schönwalde





Gottesdienste

Mit der Umstellung auf den neuen Gottesdienstplan im Pfarrsprengel ändern sich ab April die Anfangszeiten des Gottesdienstes in Schönwalde. Bitte beachten Sie in dieser Übergangszeit die Anfangszeiten genau. In der Regel beginnt der Gottesdienst nun um **9.30 Uhr**, Ausnahmen bilden Feiertage und Konfirmationen.

März

05.	10	Reminiszere m.A. Gemeindehaus	Arnd Heling
12.	10	Okuli Gemeindehaus	Christoph Huppenbauer
19.	10	Lätäre Gemeindehaus	Arnd Heling
26.	18	Judika m.A. Kirche mit dem Flötenensemble	Arnd Heling

April

02.	9.30	Palmarum m.A. Kirche	Jörg Reimann
06.	18	Gründonnerstag Gemeindehaus	Arnd Heling
07.	10	Karfreitag Kirche mit dem Kirchenchor Dreiklang	Arnd Heling
09.	10	Ostersonntag Kirche	Arnd Heling
16.	9.30	Quasimodogeniti m.A.	Stefan Bemmé
23.	10	Misericordias Domini KONFIRMATION mit dem Gospelchor	Arnd Heling
30.	10	Jubilate KONFIRMATION mit dem Gospelchor	Arnd Heling

Mai

07.	9.30	Kantate m.A.	Jörg Reimann
14.	9.30	Rogate Gottesdienst zur Taufferinnerung	Arnd Heling
18.	10	Christi Himmelfahrt „Für Mensch und Tier“	Arnd Heling+ Jörg Reimann
21.	9.30	Exaudi m.A.	Arnd Heling
28.	10	Pfingstsonntag Plattdeutscher Gottesdienst in der Glinde	Arnd Heling

Unsere Gastprediger bis Ende Mai

Herzlich danke ich meinen Kollegen und Amtsbrüdern Stefan Bemmé, Christoph Huppenbauer, Jörg Reimann und Stefan Schilk für Predigt- und Gottesdienste in Schönwalde. AH

Besondere Veranstaltungen

08.03. | Weltgebetstag (WGT) aus Taiwan in Schönwalde

Christliche Frauen aus Taiwan haben den diesjährigen WGT vorbereitet. Der Frauenkreis lädt dazu ins Gemeindehaus ein – mit viel Wissenswertem aus Taiwan und insbesondere über die Lebenswelt der Frauen dort. Wie jedes Jahr werden auch kulinarische Eindrücke vermittelt. Alle interessierten Frauen und Männer sind eingeladen. Aus organisatorischen Gründen nach Möglichkeit bitte anmelden per Email oder Telefon über das Kirchenbüro.



Drei Passionsandachten im Gemeindehaus

15.3. | 22.3. | 29.3. jeweils um 19 Uhr

Eine Einführung in die Stille. Wir vergewissern uns über das, was uns im Glauben trägt. Musikalisch werden wir von Christoph Spanier (Gitarre) begleitet. Dauer etwa 30–40 Minuten. (Vgl. S. 18)



Mi 05.04. | 19 Uhr | Die Geschichte von Jesus

Klavierkonzert mit Gabor Benda und Lesungen zur Geschichte Jesu in zwölf kurzen Abschnitten. Dauer eine Stunde. Eintritt frei, um eine Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten. (Vergl. S. 10)



Do 06. 04. | 17 Uhr | Feierabendmahl im Gemeindehaus

Den Tag der Einsetzung des hl. Abendmahls begehen wir wieder mit einer gemeinschaftlichen Mahlfeier an gedeckten Tischen im Gemeindehaus, um uns zu erinnern, Gottesdienst zu feiern und Gemeinschaft zu erleben. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung über das Kirchenbüro.



Karfreitag | 07. 04. | 15 Uhr | Kreuzwegsandacht

Zur Todesstunde Jesu, am Karfreitag um 15 Uhr, lädt Pastor Frank Karpa wieder ein zu einer Prozession entlang unseres Kreuzweges durch den Naturerlebnisraum. Treffpunkt im Liturgischen Garten hinter der Kirche



14.05. | 10 Uhr Gottesdienst zur Taufferinnerung

Alle Getauften, insbesondere aber Eltern mit Kindern, die im Jahr 2022 getauft wurden, sind herzlich eingeladen zu einem familienorientierten Taufferinnerungsgottesdienst in der Kirche

GLAUBEN IM ALLTAG

Andachten vor Ostern – Gespräche im Herbst

*Brecht auf ohne Landkarte –
und wisst, dass Gott unterwegs zu finden ist, und nicht erst am Ziel.
Versucht nicht, ihn nach althergebrachten Rezepten zu finden,
sondern lasst euch von ihm finden in der Armut eines alltäglichen Lebens.*
(MADELEINE DELBREL, 1904-1964, FRANZ. MYSTIKERIN)

Wir laden Interessierte – Alt und Jung – in den Wochen vor Ostern zu vier Andachten ein (Dauer: je 30 bis max. 40 Min.). Die Andachten sind als eine Einführung in die Stille gedacht – und sie enthalten in ihrer Mitte einen ausgedehnten Moment der Stille. – Gebet, Gesang und ein kurzer Impuls rahmen das Ganze. Es geht um eine gemeinsame Vergewisserung über das, was uns im Glauben hält.

Im kommenden Herbst dann wollen wir an diese Andachten anknüpfen und miteinander ins Gespräch darüber kommen, was „Glauben“ in unseren Alltagswelten hieß und heißen könnte.

15.3. | 22.3. | 29.3. | 5.4.
jeweils 19 Uhr im Gemeindehaus

Es grüßen herzlich:
*Stefan Schilk, Arnd Heling und
Christoph Huppenbauer*



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2023



In diesem Jahr begehen ihre Konfirmation:

Hintere Reihe: Noah Mihm (23.4.), Nico Rensner (30.4.),
Emma Lübcker (23.4.), Hanna Leffler (30.4.), Elsa Baumgarten (30.4.),
Nele Markmann (23.4.), Timon Janke (23.4.)

Vordere Reihe: Ben Falke (30.4.), Louis Felix André (30.4.),
Natalia Dorl (30.4.), Tilda Janz (30.4.), Hanna Ridders (23.4.),
Levin Joel Hansen (30.4.), Felix Dohm (30.4.)

Als Gemeinde freuen wir uns über Euer Ja zur Taufe und bitten um Gottes Segen auf Eurem weiteren Lebensweg!





PERSONLICH
EHRLICH. NAH.

Vertrauensmann
» **Roland Trittefitz**

Oldenburger Str. 2 a, 23744 Schönwalde
» **04528 911388**
trittefitz@itzehoer-vl.de

itzehoer
Versicherungen
... und gut!

www.trittefitz.itzehoer-vl.de

Kleidershop

DEUTSCHES
ROTES KREUZ
Di. & Fr.
10 - 17 Uhr

EINKAUFEN FÜR JEDERMANN
DAMEN - HERREN - KINDERKLEIDUNG

23744 Schönwalde a.B.
Eutiner Str. 1

CORNEIL
HAUSMEISTERSERVICE

- ▶ Kleinreparaturen im und ums Haus
- ▶ Hausmeisterdienste
- ▶ Baumfällung und Beschneidung
- ▶ Rasen- und Gartenpflege ... **Ik mog di dat**

Inhaber: Oliver Corneil Tel 04528 | 1552
Bergfelder Straße 23 Fax 04528 | 913 96 13
23744 Schönwalde a.B. Mobil 0152 | 51551244
hausmeisterservice-corneil@t-online.de

FH
Schöne Bäder

Fliesen Hiller

- Hochwertige Fliesenarbeiten
- Estriche
- Bodenbeläge
- Wasserschadensanierung

Hof Mühlenberg 2
23744 Schönwalde a. B. +49 174 3264081

info@fliesenhiller.de www.fliesenhiller.de

**DENTALKOSMETIK
& BEAUTY STUDIO**

Dana Ahrens

NEU-PETERSDORF 3
23744 SCHÖNWALDE A. B.
TEL. 01523-1962653

Gedenken am 24. Februar 2023

Der plötzliche Überfall Russlands auf die Ukraine hat den 24. Februar zu einem der unauslöschlichen Tage in der Geschichte Europas gemacht. Ähnlich wie der 9. April 1940 jedem Dänen und Norweger ein Begriff ist, weil an dem Tag die beiden neutralen Länder vom Deutschen Reich überfallen wurden.

Am Abend des 24. Februar 2023 folgten etwa fünfzig Personen der Einladung zu einem Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt in der Ukraine. „... Wir hoffen auf die Wiederherstellung des Völkerrechts. Wir hoffen auf einen Frieden in Gerechtigkeit. Wir hoffen auf einen Wendepunkt in der Geschichte Europas, auf erleuchtete Gewissen der politisch Verantwortlichen. Wir hoffen auf die Überwindung allen imperialistischen und nationalistischen Wahns und auf ein friedliches Zusammenleben der Völker und Nationen in Freiheit.“ So klang die kurze Ansprache von Pastor Heling vor dem Gedenkort aus. Viele Kerzen und Unterschriften zeugten anschließend von der Solidarität mit den Opfern dieses brutalen Krieges. Vor dem Gemeindehaus zeigte, zum Befremden mancher Gäste, die Patenkompanie ihr gepanzertes Spähfahrzeug „Fennek“. Drinnen begann nach Begrüßung durch Bürgermeister Winfried Saak Kompaniechef Major Andreas Fischer seinen Bericht über den jüngsten NATO-Einsatz unserer Patenkompanie in Litauen

und sprach über seine Beurteilung der militärischen und politischen Lage. Anschließend folgten intensive Gespräche bei einem Suppenimbiss und dann im Plenum mit Major Fischer. Das unheimliche Gefühl, Zeuge einer „Zeitenwende“ zu sein, wird wohl die meisten der Anwesenden beschlichen haben.



Die Nachtigallen vom Stamm Swentana

Seit November des letzten Jahres gibt es im Stamm Swentana eine neue Gruppe: Die Nachtigallen. Wie die anderen Sippen im Stamm benennt sich die Gruppe nach einem Tier, aber es ist keine neue Sippe von gleichaltrigen Jungpfadfindern. Die Nachtigallen setzen sich aus Mitgliedern unterschiedlich alter Sippen zusammen; es sind dabei vier Fledermäuse, zwei Murmeltiere, zwei Füchse und ein Rabe.

Was klingt wie der Anfang von einem schlechten Witz oder einer Fabel, ist in der Tat eine Versammlung von Sipp-lingen, die alle Gitarre spielen lernen wollen. Dafür treffen sie sich alle zwei Wochen im Backhaus. Sie tauschen sich über ihre Lernfortschritte aus, lassen sich helfen, wo sie auf Schwierigkeiten stoßen und begleiten sich inzwischen schon selbst beim Singen von Pfadfinderliedern. Die anderthalb Stunden verfliegen jedes Mal wie im Fluge, denn sie alle sind eifrig bei der Sache und können sich kaum entscheiden, welches Lied zuerst gesungen werden soll.

Es macht große Freude, die Fortschritte zu beobachten und damit die Singekultur im Stamm Swentana zu fördern.



Zu diesem Zweck hat sich die Gruppe nämlich gegründet. Wir können bei den Pfadfindern nie genug Musikanten haben und auch nie genug Instrumente. Demnächst wollen wir uns mit Sergi Bezrukov zusammentun, der schon öfter für die Kirchengemeinde Akkordeon gespielt hat. Vielleicht geht daraus der ein oder andere Akkordeonspieler hervor, der unsere Singerunden weiter anheizen kann. Außerdem sind wir dabei, uns einen Kontrabass zuzulegen. Das ist kein leichtes Instrument, in keinem Sinne, auch preislich nicht günstig und insofern schon eine ordentliche Anschaffung. Aber wir träumen davon, Singerunden von großem Format zu veranstalten, im Stamm und mit Pfadfindern aus ganz Schleswig-Holstein. Deswegen ist es schön, bei den Jüngeren auf solche Begeisterung zu stoßen. Ich freue mich, dieses Angebot machen zu können und damit weiterhin so viele zu erreichen.

Hans Magnus Heling

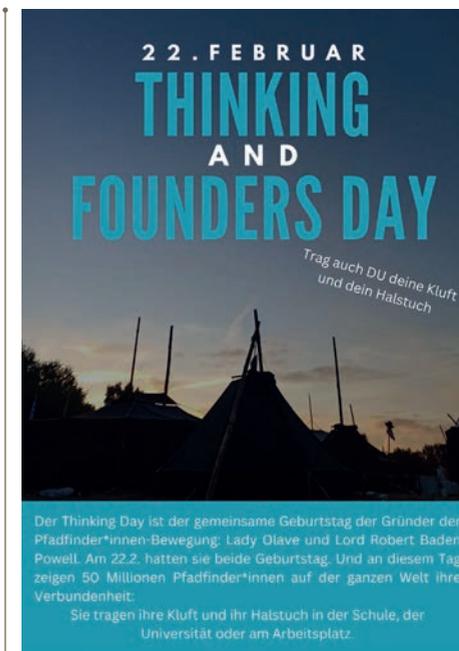
Thinking and Founders Day

Der 22. Februar ist der gemeinsame Geburtstag unseres Gründers Lord Robert Baden-Powell und seiner Frau Olave. Wie in jedem Jahr seit 1932 feiern 50 Millionen Pfadfinder*innen in aller Welt diesen Tag als Zeichen der Solidarität miteinander.

Das Motto des Thinking Day lautet seit 2022 „Unsere Welt, unsere Zukunft“. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt auf den Auswirkungen von Umweltproblemen und Klimawandel, insbesondere auf Mädchen und Frauen.

Um ihre Verbundenheit zu zeigen, tragen an diesem Tag viele Pfadfinder*innen ihre Kluft und ihr Halstuch im Alltag. Auch der VCP-Stamm Swentana hat dieses Jahr wieder bei der Aktion mitgemacht. Vielleicht habt ihr ja den einen oder anderen von uns in der Schule oder beim Einkaufen entdeckt.

Nele Witt





Sachverständigenbüro Noodt

- ✓ Schäden an Gebäuden im Hochbau
- ✓ Bewertung von Schimmelpilzschäden
- ✓ Sachverständiger für Versicherungsschäden

- Gutachten bei Versicherungsschäden im Bereich Sach-Haftpflichtschäden / Hausratschäden / Bioschäden (Schimmel und Fäkal) Probeentnahme und Auswertung
 - Gutachtenprüfungen bei Streitigkeiten mit Versicherungen
 - Mediation
 - Ankauf – Baubegleitung
 - Vermietung von Trocknungsgeräten
 - Leckortung
 - Prüfung von Regressansprüchen
- Wir sind tätig in Schleswig- Holstein / Hamburg / Mecklenburg- Vorpommern. (Auf Nachfrage und in besonderen Schadenlagen auch bundesweit)

Pommernring 49 | 23744 Schönwalde am Bungsberg | 0 45 28 / 913 56 51
 info@schadenservice-noodt.de | www.sachverständigenbüro-noodt.de

Umsorgt leben in familiärer Atmosphäre



- Aktivierende Dauer- und Kurzzeitpflege in allen Pflegegraden durch liebevolle, qualifizierte Mitarbeiter
- Abwechslungsreiche Menüs aus hauseigener Küche
- Vielfältige Beschäftigungs- und Therapieangebote
- Hausbesuche durch Therapeuten, wie z. B. Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie
- Friseursalon und Fußpflege im Haus

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, unseren Bewohnern ein Zuhause zu bieten. Wir beraten Sie gerne!

Senioren- und Pflegeheim Strunkeit GmbH
 Telefon 04528/9175-0
 www.pflegeheim-strunkeit.de

Pommernring 35-37
 23744 Schönwalde a. B.
 info@pflegeheim-strunkeit.de

VORLESEZEIT FÜR KITAKINDER

Geschichten vom Frühling, Sommer, Herbst und Winter – empfohlen von Brigitte Hilbert

Die kleine Birke

Die kleine Birke weiß noch nicht viel vom Leben, von den Jahreszeiten, von Wind und Wetter, den anderen Pflanzen, den Tieren oder den Menschen. Darum muss ihr die erfahrene Buche alles erklären. Über ihren Geschichten vergeht das Jahr wie im Flug. Wer dieses Bilderbuch liest und betrachtet, hat am Ende den ganzen Kreislauf der Natur erfahren.

Für Kinder ab 5
(hanser verlag)



So schön sind die Jahreszeiten – Mit Matz, Fratz und Lisettchen

Vom Blütenbaum zum Sommergewitter, vom bunten Blätterwald zum ersten Schnee: Jede Jahreszeit ist schön! Die Eichhörnchen Matz, Fratz und Lisettchen erleben stets fröhliche Abenteuer. Diese lassen sich in Reimform herrlich vorlesen und von kleinen Lesern nachsprechen. *Dieser Sammelband enthält die vier Einzelbände Hurra, der Frühling ist da!, Donnerwetter, was für ein Sommer!, So schön ist der Herbst! und Die Schlittenfahrt.*

Die zauberhaften Illustrationen des japanischen Meisters der Kinderbuchillustration Kazuo Iwamura sind prall gefüllt mit Naturimpressionen. Jede Jahreszeit hat ihre eigenen Wunder und Farbwelten.

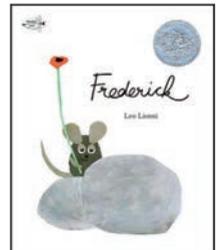
Für Kinder ab 2 (nord süd verlag)



Frederick

Schon bald steht der Winter vor der Tür. Alle Feldmäuse müssen jetzt sehr fleißig sein und Vorräte für den Winter sammeln. Nur Frederick sitzt auf einem Stein und tut scheinbar nichts. Doch während der kalten, langen Wintertage erkennen die anderen Mäuse, was Frederick gesammelt hat. Seine Vorräte sind Sonnenstrahlen, Farben und Wörter, die mindestens genauso wichtig sind wie Körner, Nüsse, Weizen und Stroh. Dieser Bilderbuch-Klassiker mit zahlreichen von dem bekannten Bilderbuchautor Leo Lionni liebevoll gestalteten Illustrationen begeistert eine Kindergeneration nach der anderen und gehört in jedes Kinderzimmer.

Für Kinder ab 3
(Beltz Verlag)



Glaube bewegt – Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Welten liegen zwischen dem demokratischen Inselstaat Taiwan und dem nur 180 km entfernten kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“, Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den **Weltgebetstag 2023** verfasst. Am Freitag, den **3. März 2023**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg.



Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle. Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag.

Zum Weltgebetstag 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Brigitte Hilbert

Gemeinsam zum Kirchentag

Kirchenkreis organisiert im Juni Reise nach Nürnberg

Der Kirchenkreis Ostholstein fährt gemeinsam mit Interessierten zum Evangelischen Kirchentag, der vom 7. bis 11. Juni 2023 in Nürnberg stattfindet. „Jetzt ist die Zeit – Hoffen. Machen.“ lautet das Motto dieses Kirchentags.

Die Einzelkarte für den Kirchentag kostet 59 €, ermäßigt 19 €. Die Familienkarte kostet 135€.

Der Kirchenkreis bietet eine Fahrt im Sonderzug nach Nürnberg an. Der Preis für die Hin- und Rückfahrt beträgt 135 €. Natürlich ist es Ihnen freigestellt, die Anreise nach Nürnberg selbständig zu organisieren.

Wer mitfahren will – sei es als Einzelperson oder als Familie – wendet sich bitte bis 24. März per E-Mail an regine.maeting@kk-oh.de oder meldet sich unter (04521) 8005-205 bei ihr.

Den Organisatoren der Reise ist noch etwas anderes wichtig: „Menschen, die nicht sicher sind, ob sie die Reise und den Aufenthalt selbst finanzieren können, mögen sich bitte unbedingt trotzdem melden. Wir werden versuchen, allen die Reise zu ermöglichen, die in Nürnberg mit dabei sein wollen.“

Wer schon mal ein bisschen in die Kirchentagsatmosphäre reinschnuppern möchte, ist eingeladen zur Kirchentagsparty am 10. März um 18 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Rensefeld (Alt Rensefeld 24 in Bad Schwartau). Auch hierfür wird eine Voranmeldung bei Regine Maeting bis zum 6. März erbeten, um ein bisschen besser planen zu können.



EINSTIMMEN VORFREUEN MITFEIERN
KIRCHENTAGSPARTY
10. MÄRZ 2023
18:00 UHR
GEMEINDEHAUS RENSEFELD

PLANUNG + BAULEITUNG



Architekturbüro Nina Hiller
Dipl.-Ing. Architektin

Untere Querstraße 3 | 23730 Neustadt i.H.
Tel (04561) 5193-0 | Fax (04561) 5193-22

info@architektin-hiller.de
www.architektin-hiller.de



Die Taufe feiern unter freiem Himmel

Wenn wir taufen, feiern wir das Leben. Wir feiern, dass dieses Leben von Gott gewollt, gehalten und gesegnet ist. Wir vertrauen das Leben Gott an und stellen es in den weiten Horizont seiner Liebe. Echt ein schöner Anlass für ein Fest ... Manchmal hören wir allerdings: „Eigentlich wollten wir unser Kind immer schon taufen lassen. Aber irgendwie passte es nie so richtig.“ Vielen Eltern geht es so: Die einen nimmt der Bau des Eigenheims voll in Anspruch. Bei anderen kommt ein Geschwisterkind zur Welt und braucht die volle Aufmerksamkeit. Oder Eltern trennen sich und an eine Taufe ist da erst mal nicht mehr zu denken. Oft geht der Gedanke an die Taufe aber auch einfach im ganz normalen Alltagstrubel einer Familie unter und

auf einmal ist das Kind zu alt für eine Taufe als Baby. Manche Eltern wollen auch gerade, dass ihr Kind alt genug sein soll, um die eigene Taufe bewusst mitzuerleben. Und bei wieder anderen kommt der Gedanke überhaupt erst auf, wenn das Kind irgendwann fragt: „Warum bin ich eigentlich nicht getauft?“

Die Kirchengemeinde lädt zu Pfingsten im Rahmen des plattdeutschen Waldgottesdienstes in der Glinde zu einem Tauffest am Ort ein, gern mit anschließendem Picknick der Tauffamilien. Unter freiem Himmel feiern wir Taufe auch in unserem Liturgischen Garten.

Interessierte Eltern wenden sich bitte an das Kirchenbüro oder direkt an Pastor Arnd Heling.

Neuer **Glanz** für Ihr **Heim**
oder die **Ferienwohnung!**

Gardinen, Plissees, Rollos,
Insektenschutz und vieles mehr

Kaufen Sie dort, wo der **Service**
GROSS geschrieben wird!

Textilhaus Flaig

Eutiner Straße 8 Schönwalde a.B. 0 45 28 / 2 75

- ▶ Fliesen- & Plattenarbeiten
- ▶ Fenster & Türen
- ▶ Montage & Wartung
- ▶ Silikonfugenarbeiten
- ▶ Sonnenschutz
- ▶ Raumausstattung

Michael Neumann
Wir haben den Dreh raus!

Halendorf 13 · 23744 Schönwalde a.B.
Tel (0 45 28) - 91 38 48 · Fax - 913 57 72 · mobil 0173 / 16 99 321

LENSAHNER-HOF-SCHLACHTEREI
CHRISTIAN SUHR
23738 LENSÄNERHOF
Hofweg 25 · ☎ 0 43 63/15 73

Holsteiner Katenschinken · Partyservice

**KAMMERMUSIKFEST
HASSELBURG**
18. bis 21. Mai 2023
VIER TAGE - SIEBEN KONZERTE

www.kammermusikfest.eu

Gottesdienst, Seelsorge, Amtshandlungen

Pastor Dr. Arnd Heling | Pastorat, Jahnweg 2
Tel (04528) 9255 | in dringenden Fällen 0173 5230217
Arnd.Heling@kk-oh.de

Kirchenbüro, Friedhofswesen

Meike Noodt, Anja Pflaumbaum
Mo 9-11, Di 8-12, Do 14-16 Uhr
Tel (04528) 9250 | Fax 9259
kg-schoenwalde@kk-oh.de

Küsterdienst

Ilona Wandt | über das Kirchenbüro

Kirchengemeinderat

Vorsitzender: Pastor Dr. Arnd Heling
Tel (04528) 9255 | Arnd.Heling@kk-oh.de
Stellv. Vorsitzender: Rudi Hoffmann
Tel (04528) 606 | spax3@t-online.de

Kindergarten und Krippe

Leiterin Jaqueline Niemeyer | Mo-Fr 10-12 Uhr
Tel (04528) 798, kita.schoenwalde@kk-oh.de

Wölflinge

für Kinder von 7-10 Jahren
Di 15:45-17:15 Uhr
Fr 14:45-16:15 Uhr
Nele.Witt_n_le-w.t@hotmail.com

Pfadfinder (11-16 Jahre) und Rover (ab 17 Jahren)

Leoparden (Mädchen, Mirjam Süßenbach)
Steinadler (Mädchen und Jungen, Merle Groth)
Murmeltiere (Mädchen und Jungen, Lara Bögelsack)
Fledermäuse (Mädchen und Jungen, Kristaps Grahl)
Stammesleitung: Kristaps Grahl 0157-76 83 29 95
Nele Witt 0173-276 45 90

Abenteuerland

Aktionen und Projekte für Kinder und Jugendliche
Termine und Anfragen bitte über
Katerina Saak, Tel (04528) 265 90 62

Kinderchor

Do 15.45-16.30 Uhr | Gemeindehaus
Chorleiterin Lydia Bock, Tel (04528) 911876

Flöten-Ensemble

Mo 17.30-19.30 Uhr | Gemeindehaus
Leiterin Marianne Loochs, Tel (04528) 9239

Kirchenchor Dreiklang

Mo 19.30 Uhr | Gemeindehaus
Chorleiterin Lydia Bock, Tel (04528) 911876

Gospelchor Sangena

Do 20-21.30 Uhr | Gemeindehaus
Chorleiterin Lydia Bock, Tel (04528) 911876

Frauenkreis

vierzehntäglich | Mi 15 Uhr | Gemeindehaus
Angelika Ridders, Tel (04528) 426

Arbeitskreis Tierpädagogik

Monatliche Treffen für alle, die mitdenken und
-entwickeln wollen
Termine und Auskünfte über Pastor Dr. Arnd Heling
(Geschäftsführung): 0157-80 47 72 37

Eltern-Kind-Café

Mi 10-11.30 Uhr | Gemeindehaus
Süntje Schwarten (04521) 830 90 88

Begegnungsvormittag für Geflüchtete und Schutzsuchende aller Nationen und Einheimische

Di 9.30 -13 Uhr | Gemeindehaus
Andrea Belitz 0170 - 855 39 50

Bankverbindung: Konto 150006823 · BLZ 213 900 08 · VR Bank Ostholstein Nord – Plön e G
IBAN DE96 2139 0008 0150 0068 23 · BIC GENODEF1NSH

DIE GESCHICHTE VON JESUS
MUSIK MIT TEXTERZÄHLUNG



GESCHRIEBEN UND AUFGEFÜHRT VON
GABOR BENDA
Mittwoch 5. April 2023 um 18:00 Uhr
Kirche zu Schönwalde a.B. Jahnweg 2. Schönwalde

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE IM QR-CODE!



Gottesdienst für Mensch und Tier

18. Mai | Himmelfahrt | 10 Uhr | Pfarrhof

